

Ergebnisse der Onlineerhebung zur Erstellung einer Housing First Orientierungsdatenbank

Übersicht

1. Methodik
2. Eckdaten
3. Finanzierung
4. Zielgruppe(n)
5. Vorgehen & Erfahrungen
6. Wohnungsvermittlungen
7. Programmtreue
8. Personalstruktur
9. Leistungsspektrum
10. Wünsche

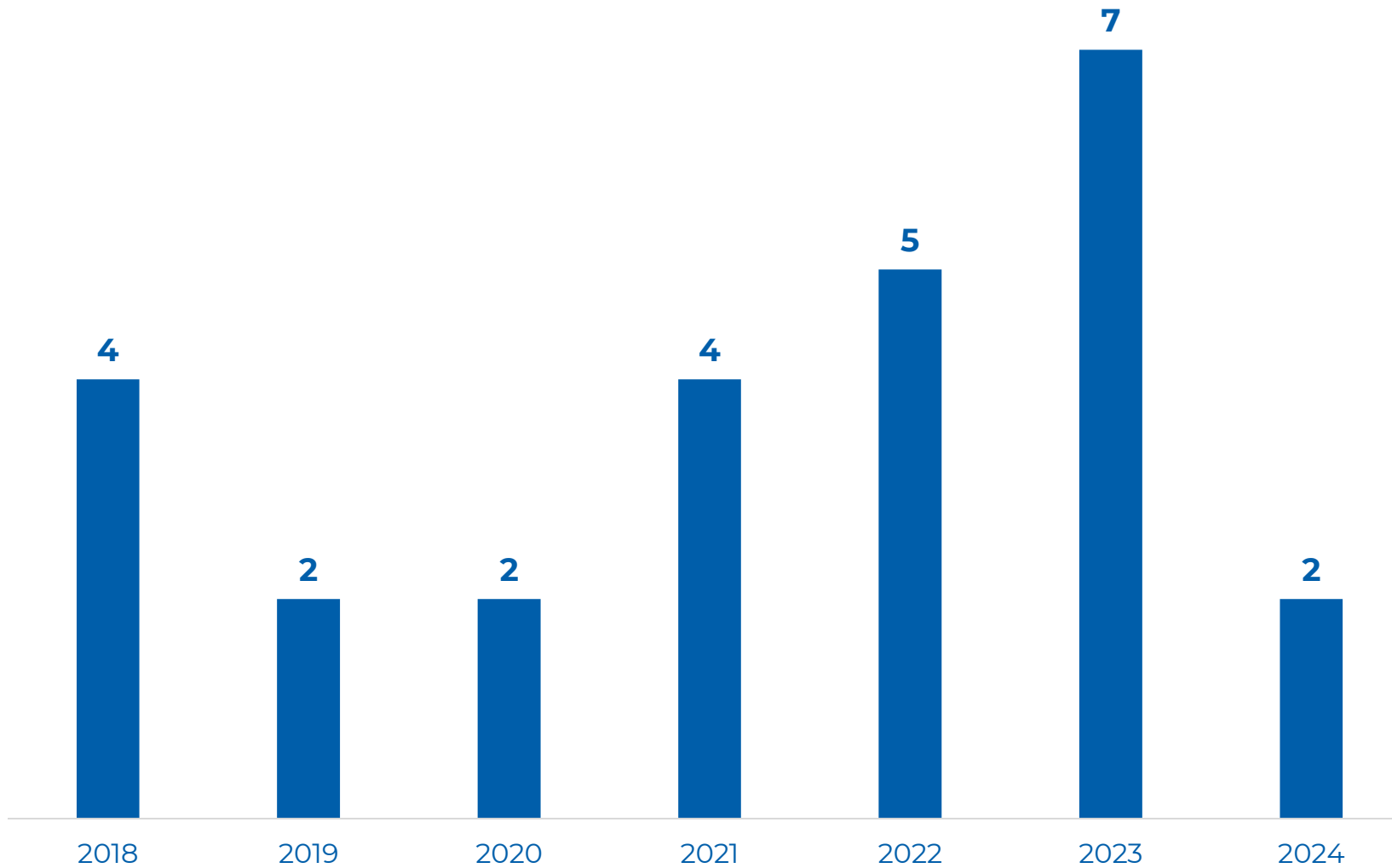
1. Methodik

Methodik

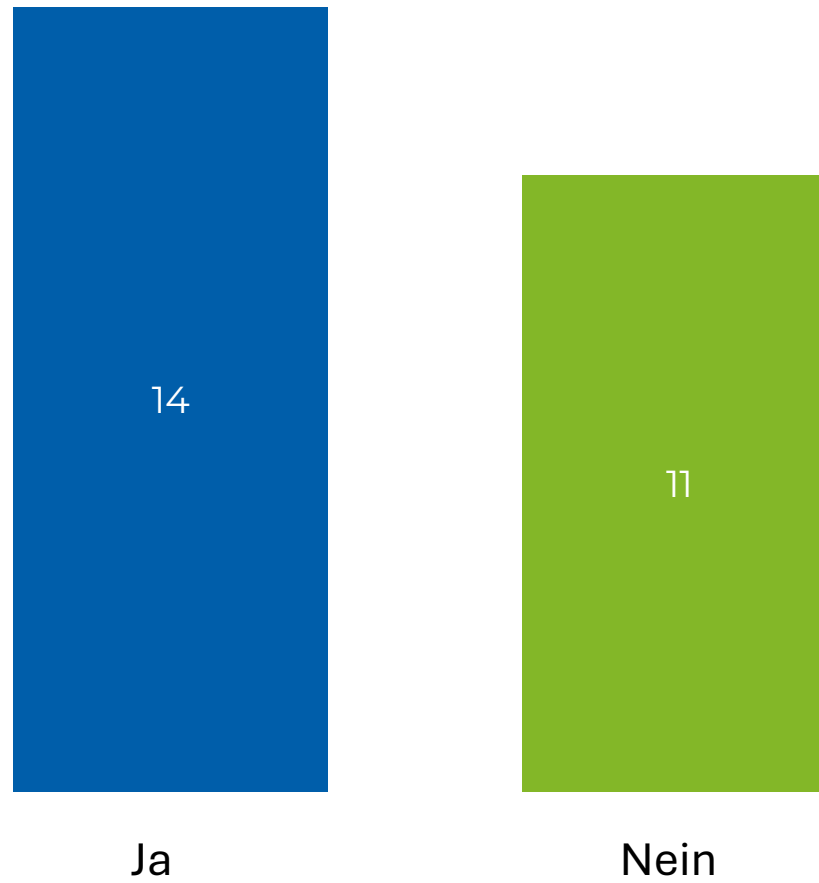
- Standardisierte Online-Befragung von 26 Housing First Angeboten in ganz Deutschland
- Verbreitung der Umfrage über den Bundesverband Housing First e. V.
- Erhebungszeitraum: November 2024 & Februar 2025
- 26 Rückläufer

2. Eckdaten

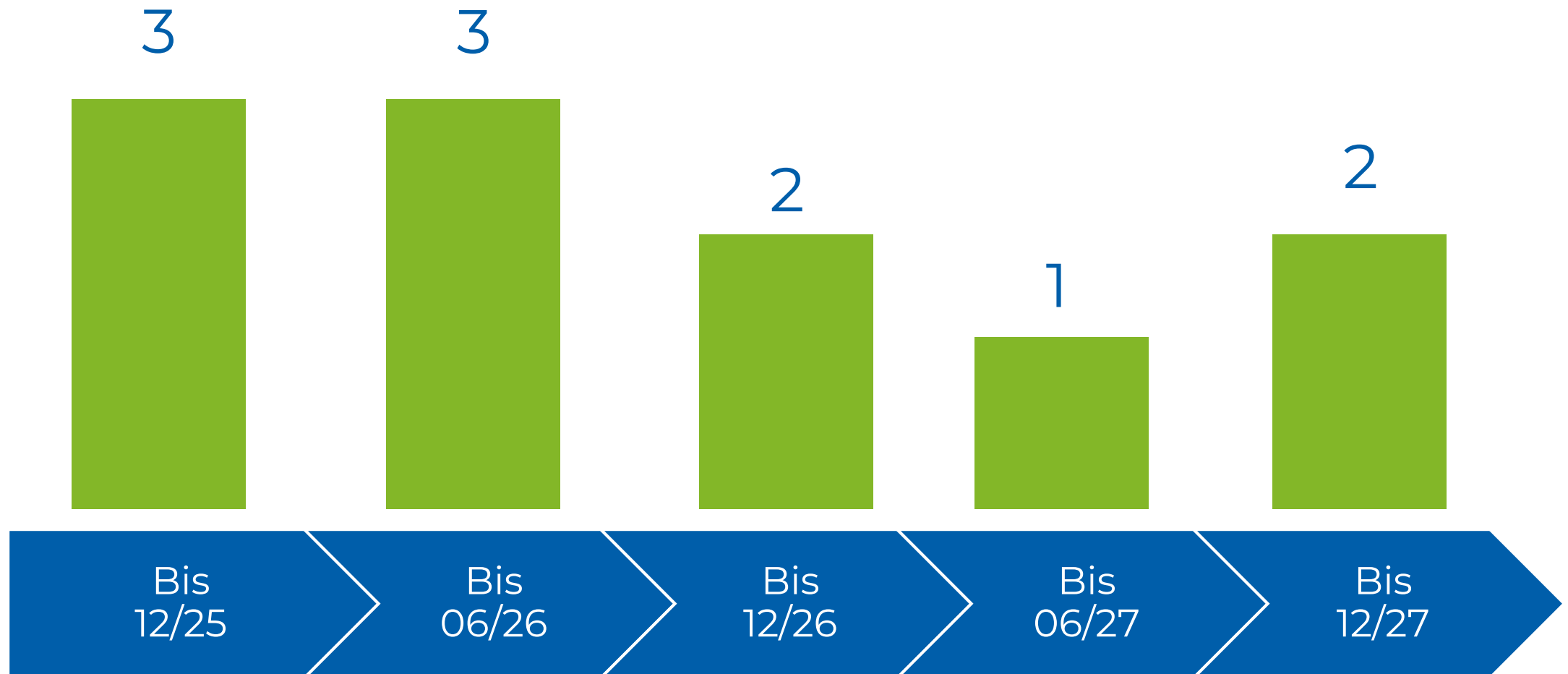
Gründungszeitraum (n=26)



Abfrage Projektlaufzeit (n=25)

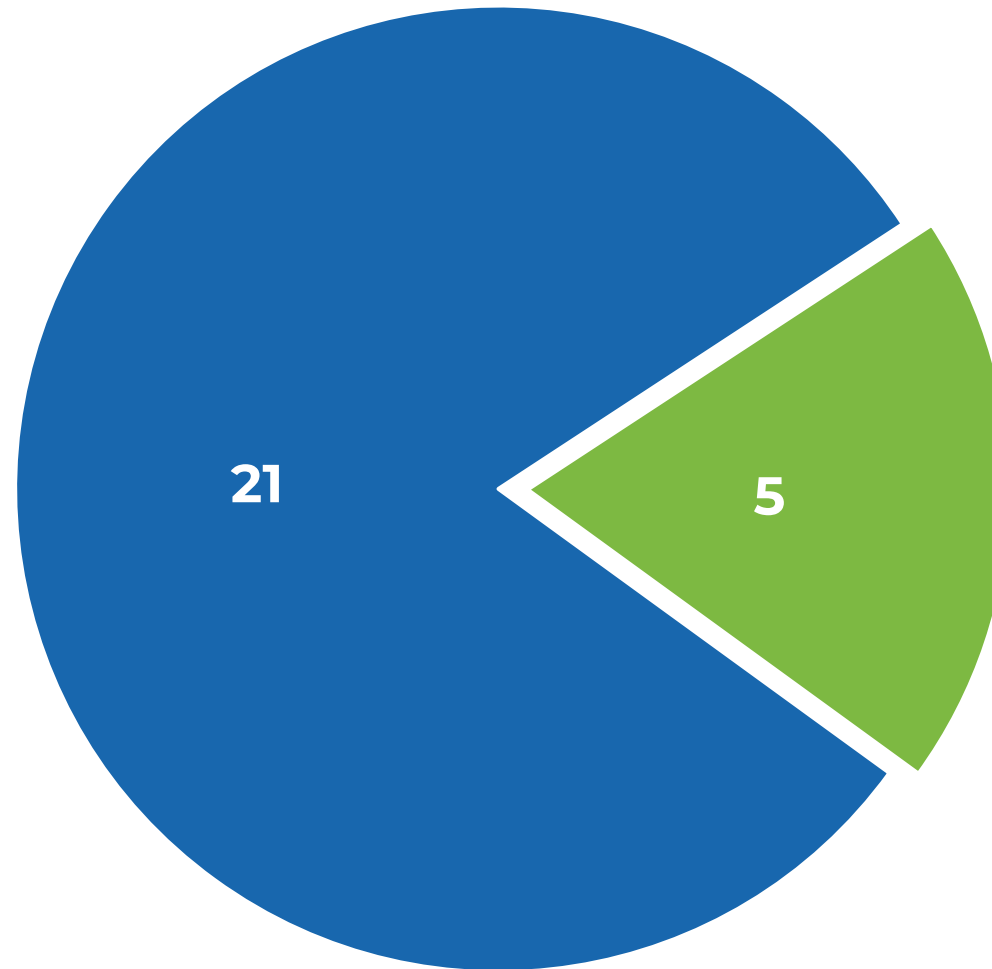


Ende der Projektlaufzeiten



3. Finanzierung der Angebote

Aktuelle Finanzierung (n=26)



■ Projektmittel ■ §§ 67 ff. SGB XII

Aufschlüsselung der Finanzierungen nach §§ 67 SGB XII ff

Fachleistungsstunden

3

1x 80%
2x 100%

Gesamtpauschale

2

1x 20%
1x 50%

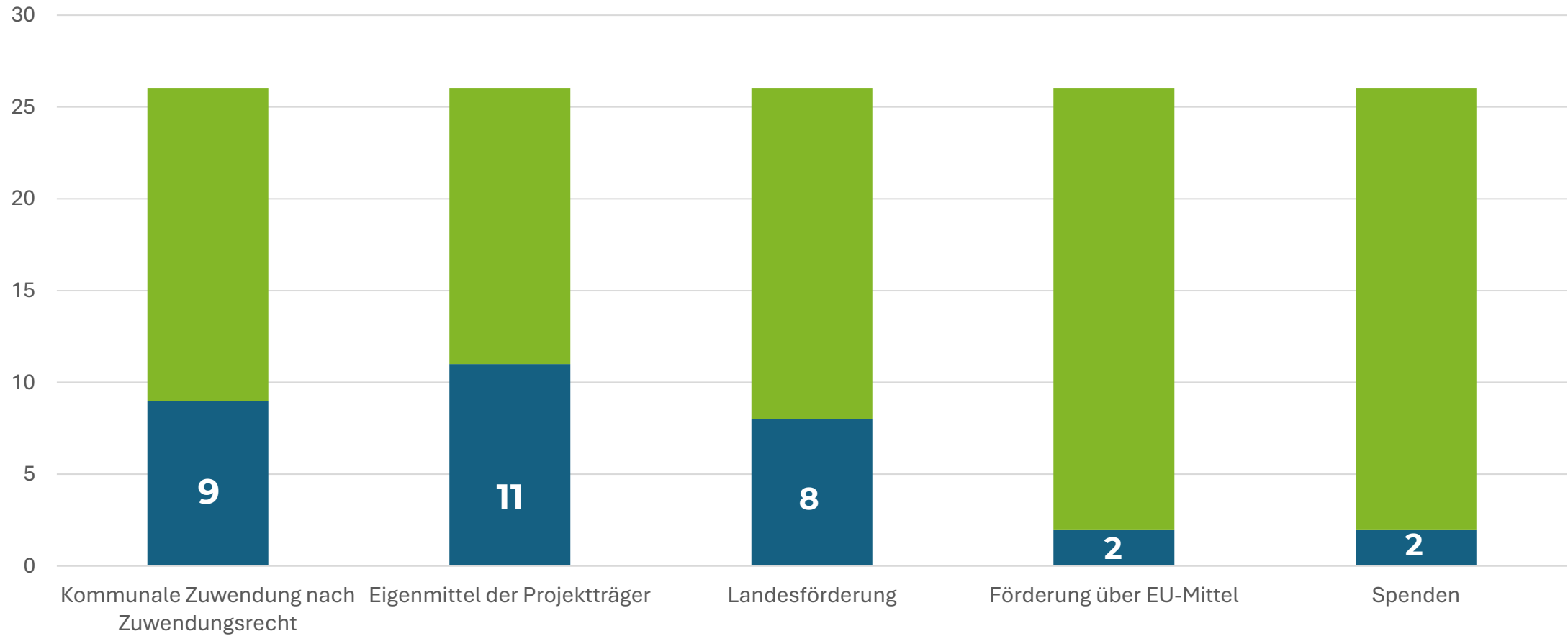
Einzelfallpauschale

2

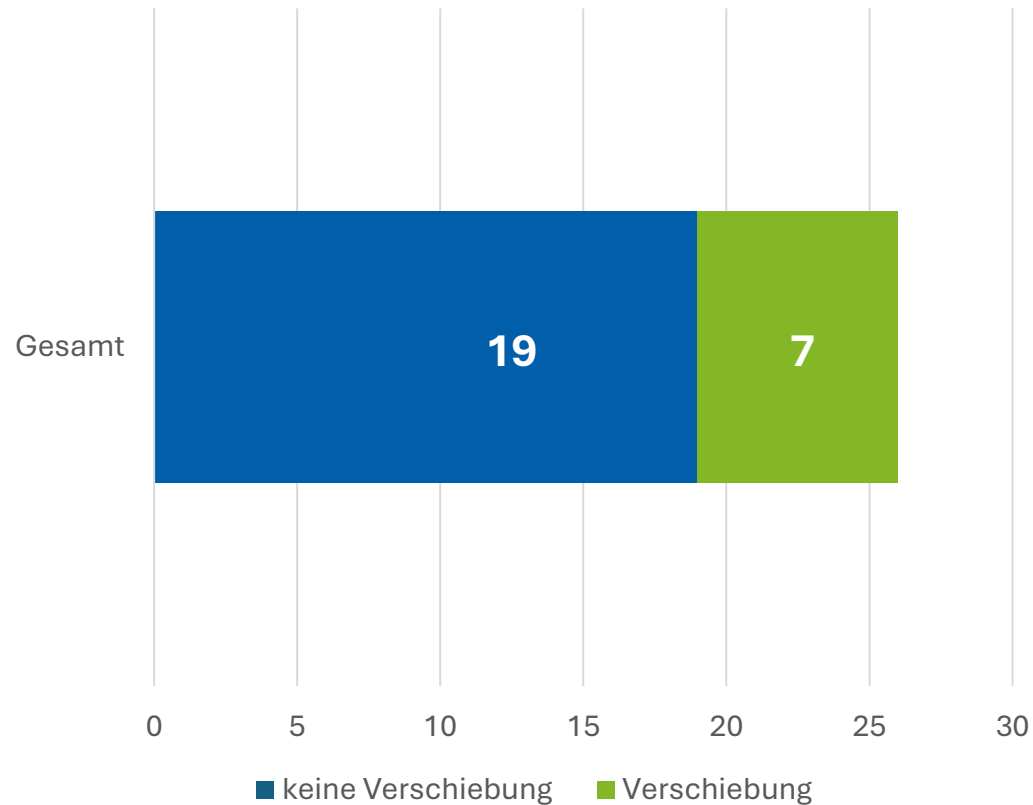
1x 50%
1x 100%

Mehrfachnennungen möglich

Projektmittelstruktur (n=22, Mehrfachnennungen)



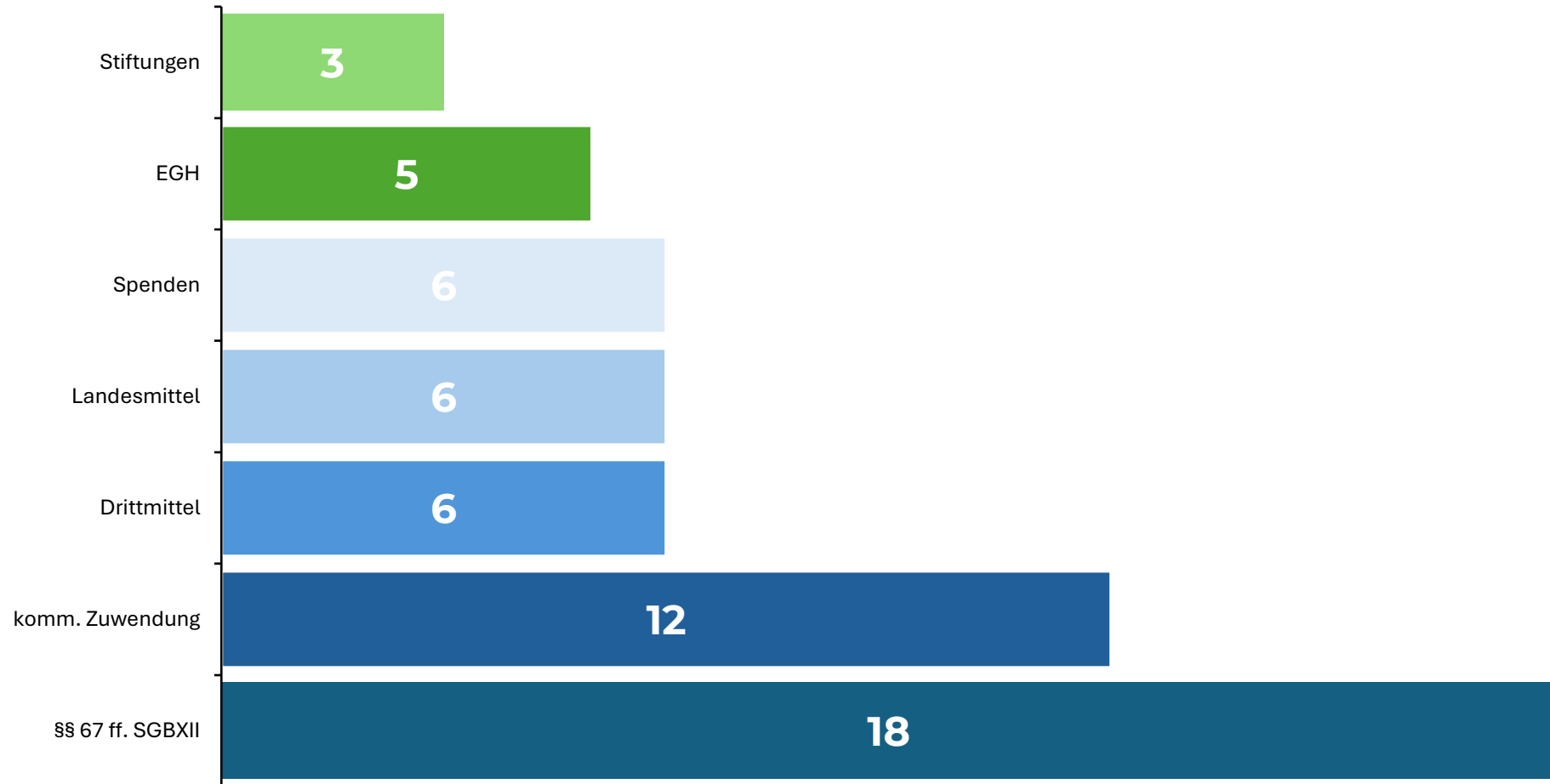
Verschiebung von Finanzierungsanteilen (n = 26)



- Verschiebungen bei 26,92 % der Programme
- Gründe für Verschiebung:
 - Beendigung der Modellphase / Verstetigung
- Lösungsstrategien zur Weiterführung sehr heterogen

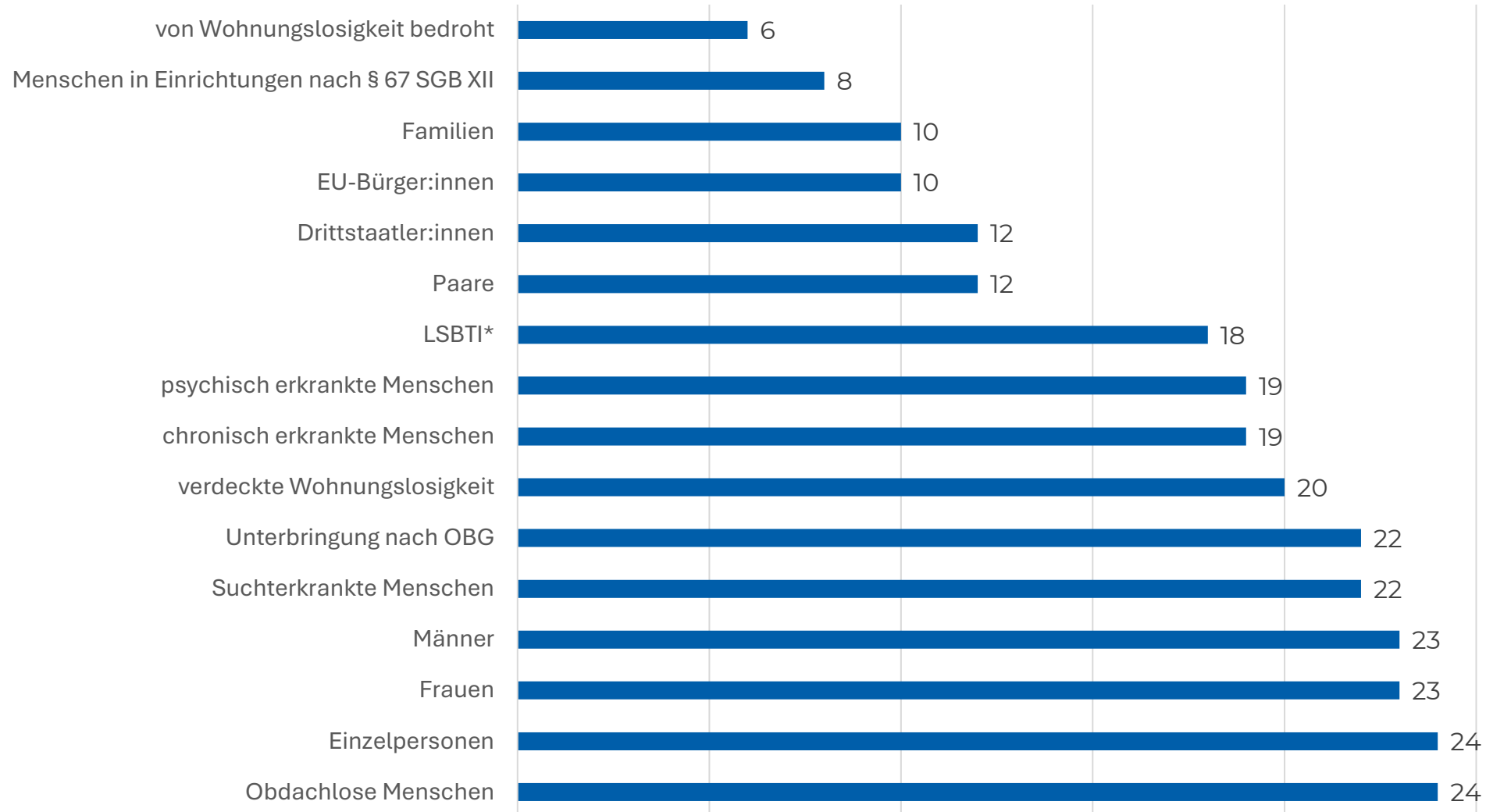
Finanzierungsperspektiven (n=26, Mehrfachnennungen möglich)

Alle wünschen Fortführung

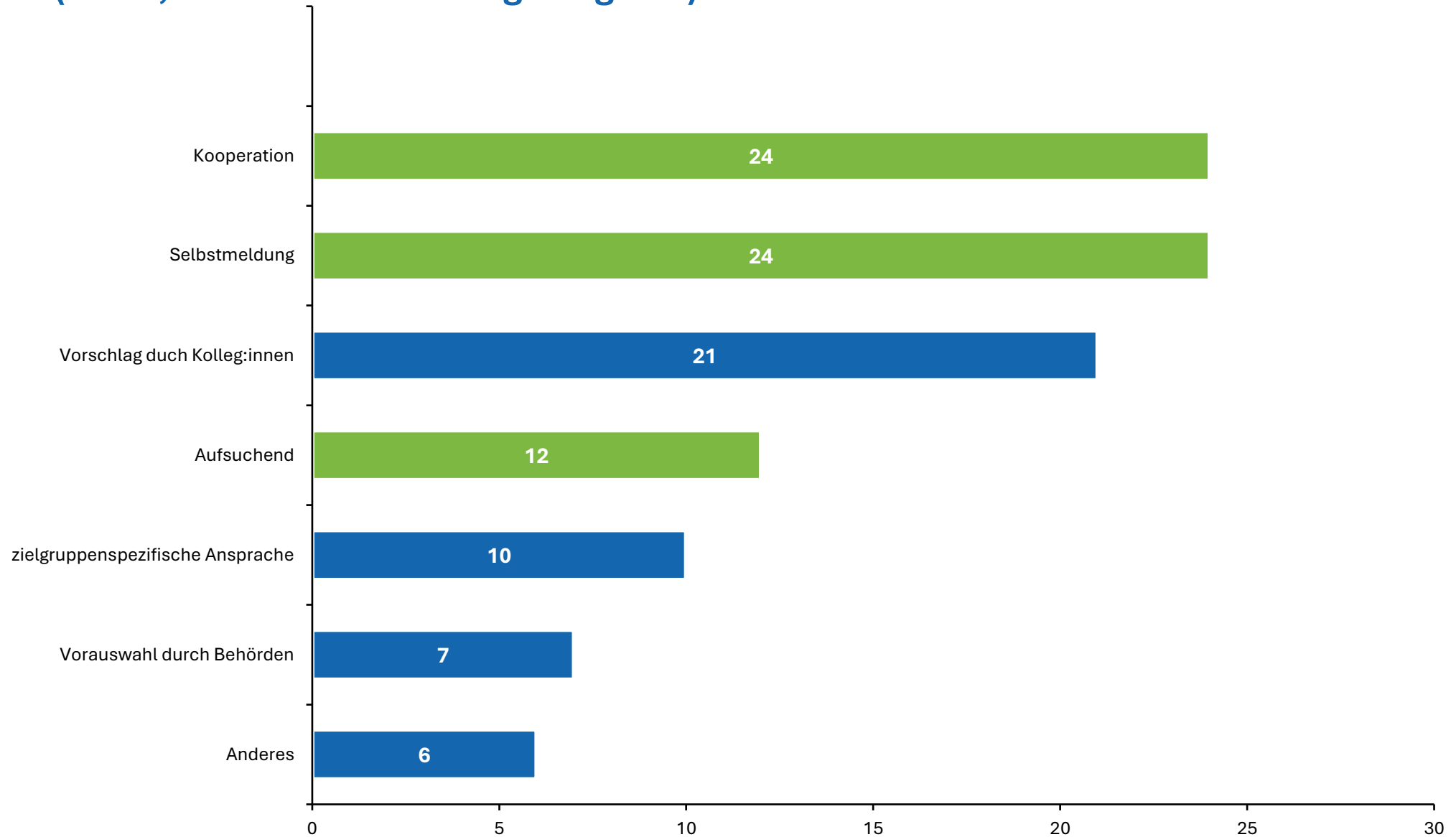


4. Zielgruppe(n)

Versorgte Personengruppen (Mehrfachnennung)

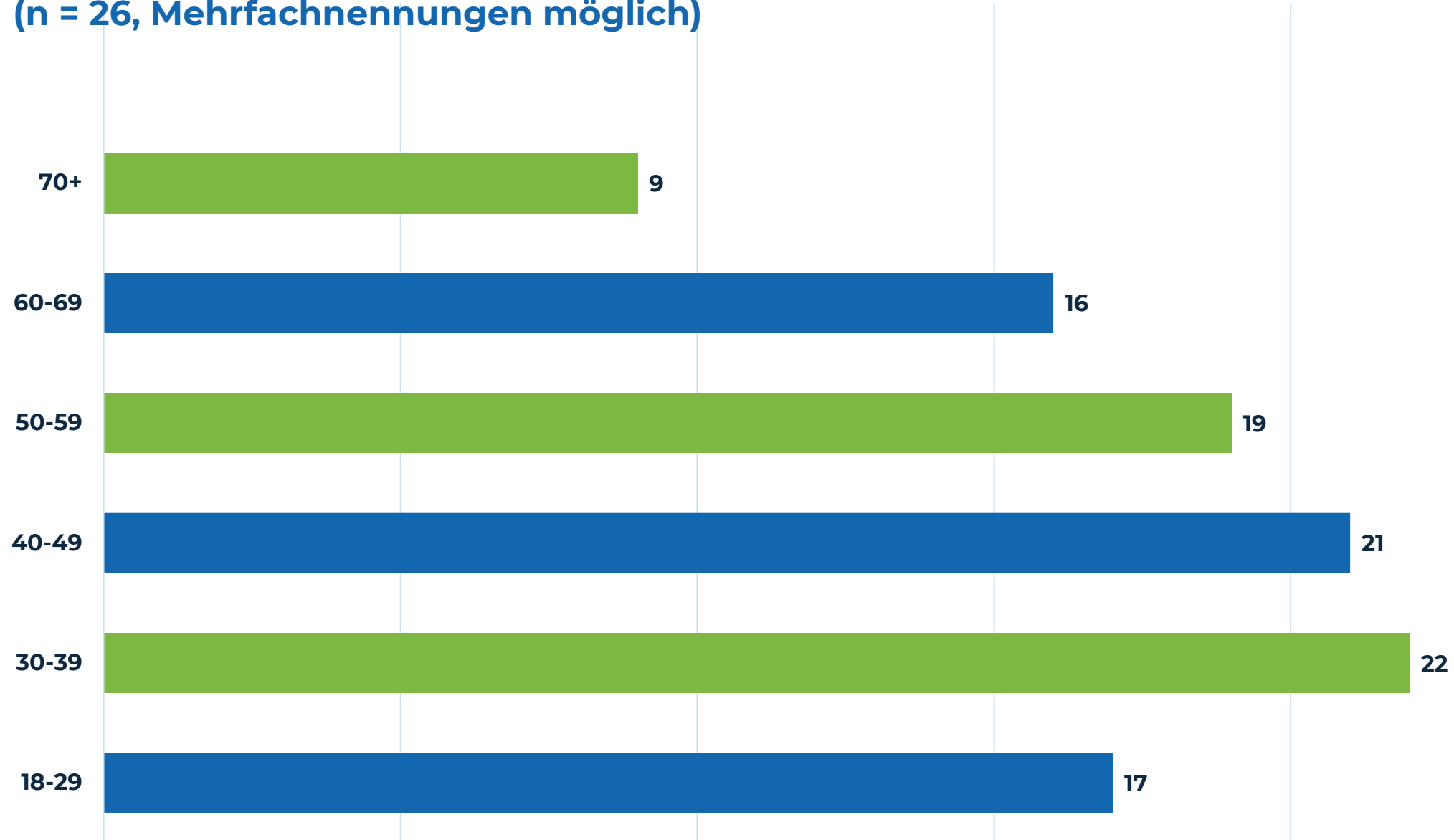


Zugang zum Angebot (n=24, Mehrfachnennung möglich)

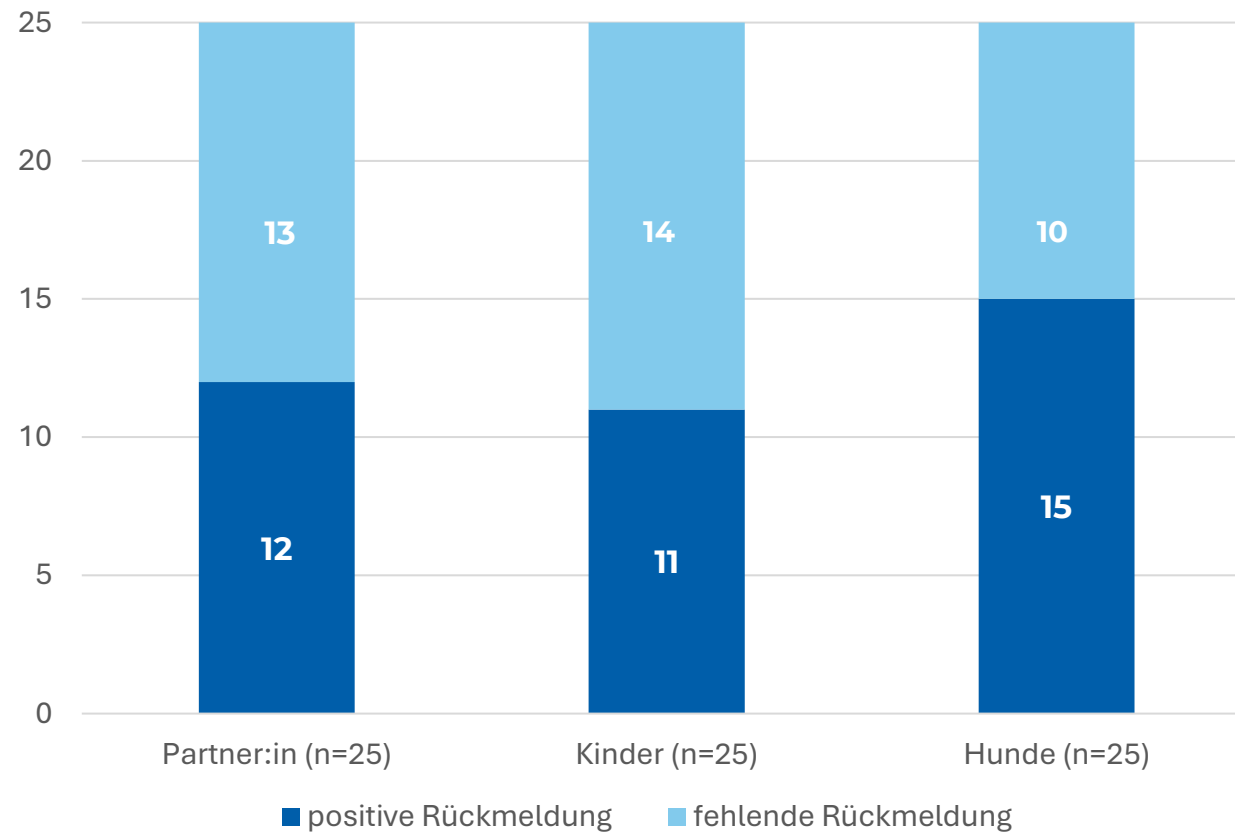


Altersgruppen der aktuellen Teilnehmer:innen

(n = 26, Mehrfachnennungen möglich)

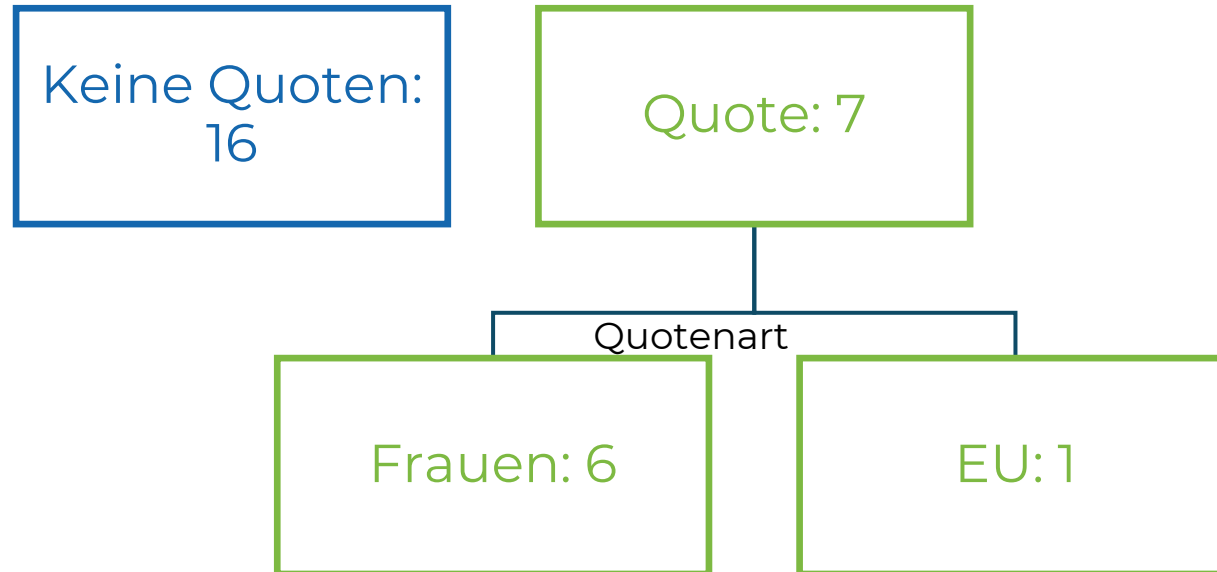


Versorgung weiterer Personen / Menschen mit Hunden



5. Vorgehen & Erfahrungen

Arbeiten mit Quote (n = 23)



Arbeiten mit Warteliste (n = 25)



Voraussetzungen I (Mehrfachnennungen möglich)

Wahrnehmung Aufnahmegespräch	18 $\triangleq$ 72 %
Multiproblemlagen	16 $\triangleq$ 64 %
Sozialleistungsanspruch	16 $\triangleq$ 64 %
Straßenobdachlosigkeit	8 $\triangleq$ 32 %
Teilnahme am Hilfeprozess	8 $\triangleq$ 32 %
Abschluss Betreuungsvereinbarung o. ä.	6 $\triangleq$ 24 %
Verdeckte Wohnungslosigkeit	4 $\triangleq$ 16 %

Voraussetzungen II (Mehrfachnennungen möglich)

Mindestaufenthalt in Stadt/Region	4 $\triangleq$ 16 %
Unzumutbare Wohnverhältnisse	2 $\triangleq$ 8 %
Erwerbseinkommen	1 $\triangleq$ 4 %
Eingliederungshilfe	1 $\triangleq$ 4 %
Weitere	14

Gründe für Nichtaufnahme (Mehrfachnennungen)

Minderjährigkeit

19

Akute Fremd- und Selbstgefährdung

18

Bestehender (Unter-) Mietvertrag

17

Reine Wohnungssuche

16

Schwere, das Team überfordernde Erkrankungen

15

Bestehende 67er Hilfen

11

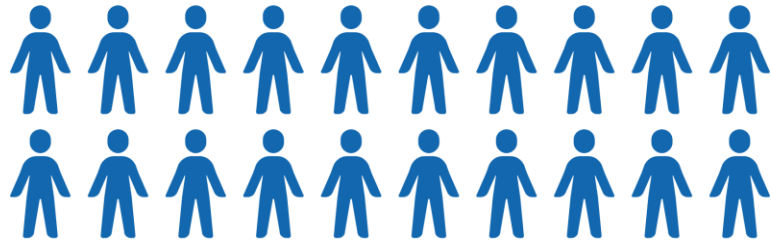
Alternative Wohnungsverorgung

9

Weitere (hoher Pflegebedarf, kein Einkommen, Leistungsbezug,
Kinder im Haushalt)

2

Betreuungsintensität in den letzten drei Monaten (n=26),
Mehrfachnennungen möglich



19
unter 1 x / Woche



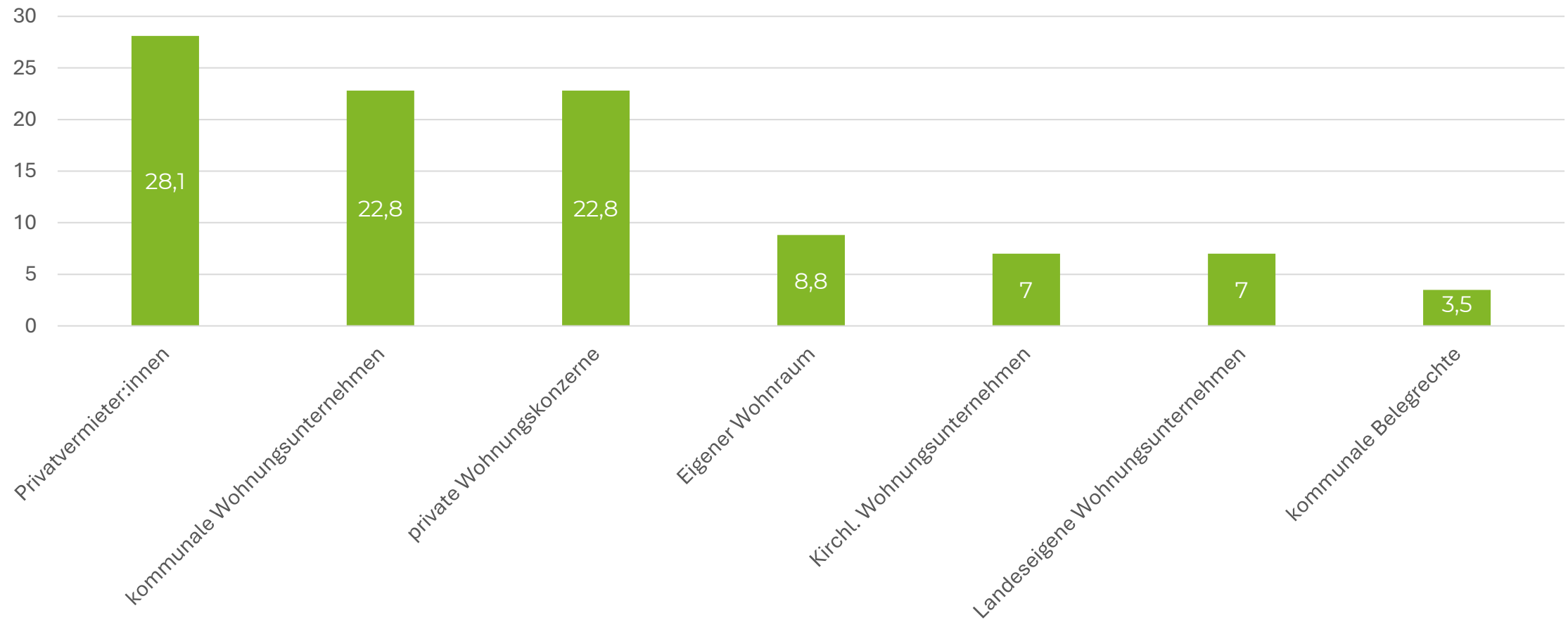
20
1-3 x / Woche



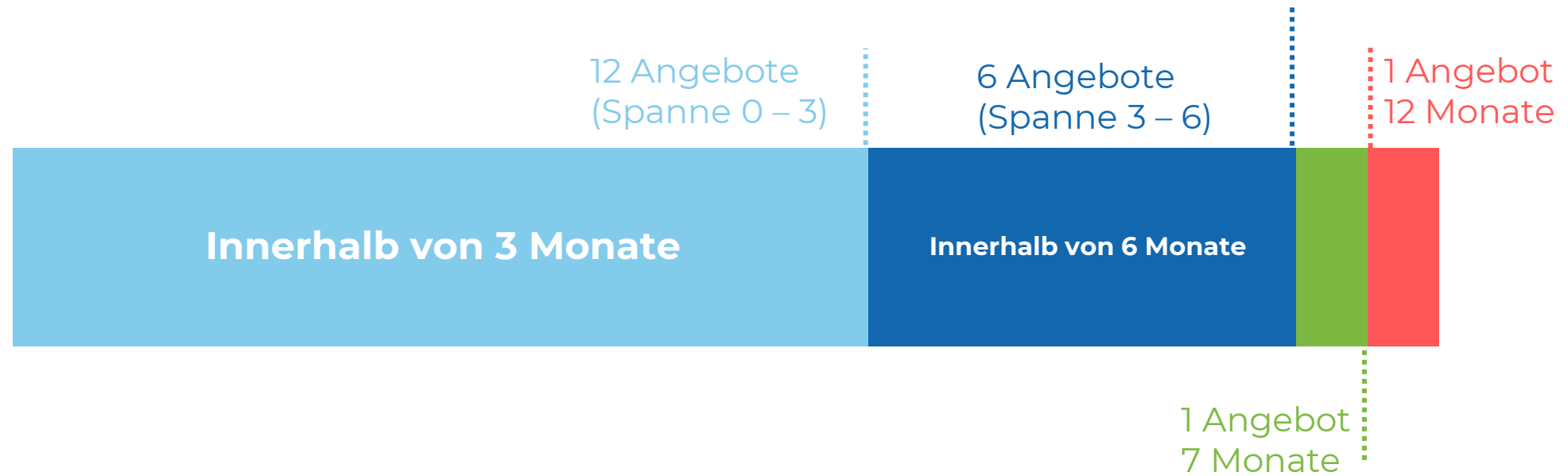
16
über 3 x / Woche

6. Wohnungsstruktur

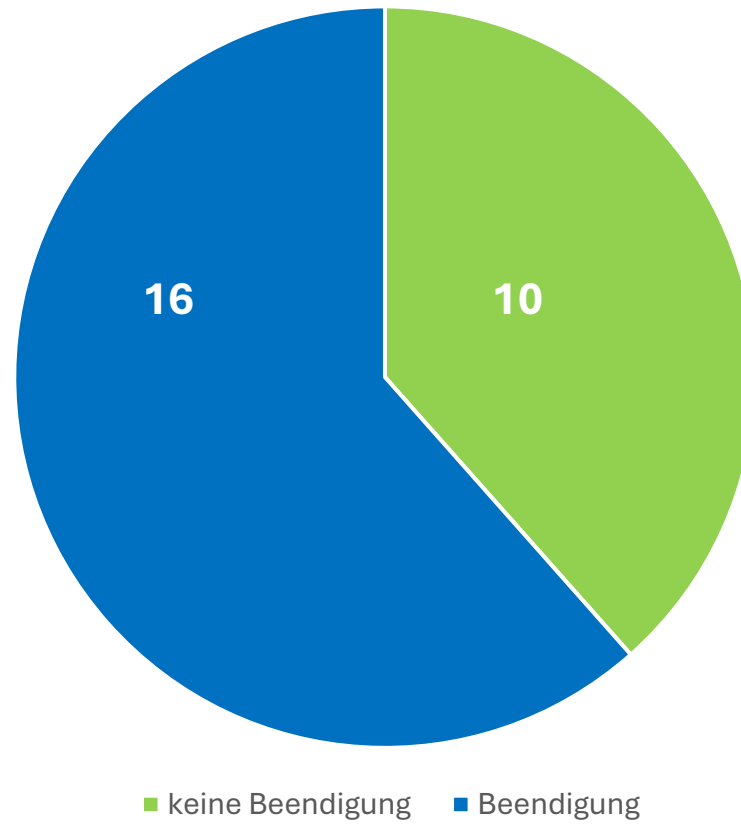
Zusammensetzung Wohnungsbestand (in %) (Mehrfachnennungen möglich)



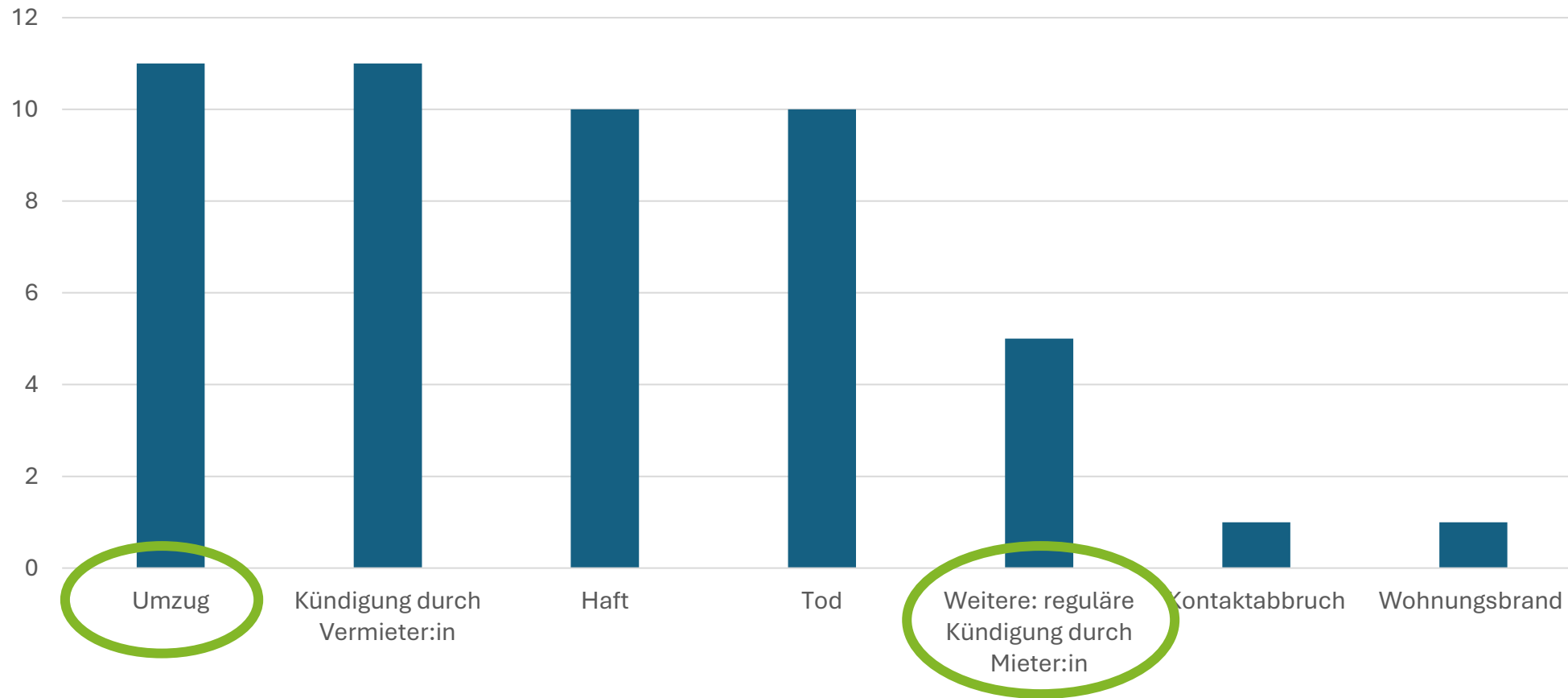
Durchschnittliche Spanne Aufnahme bis Einzug (n=20)



Beendigung von Mietverhältnissen in Programmen seit Projektbeginn (n = 26)

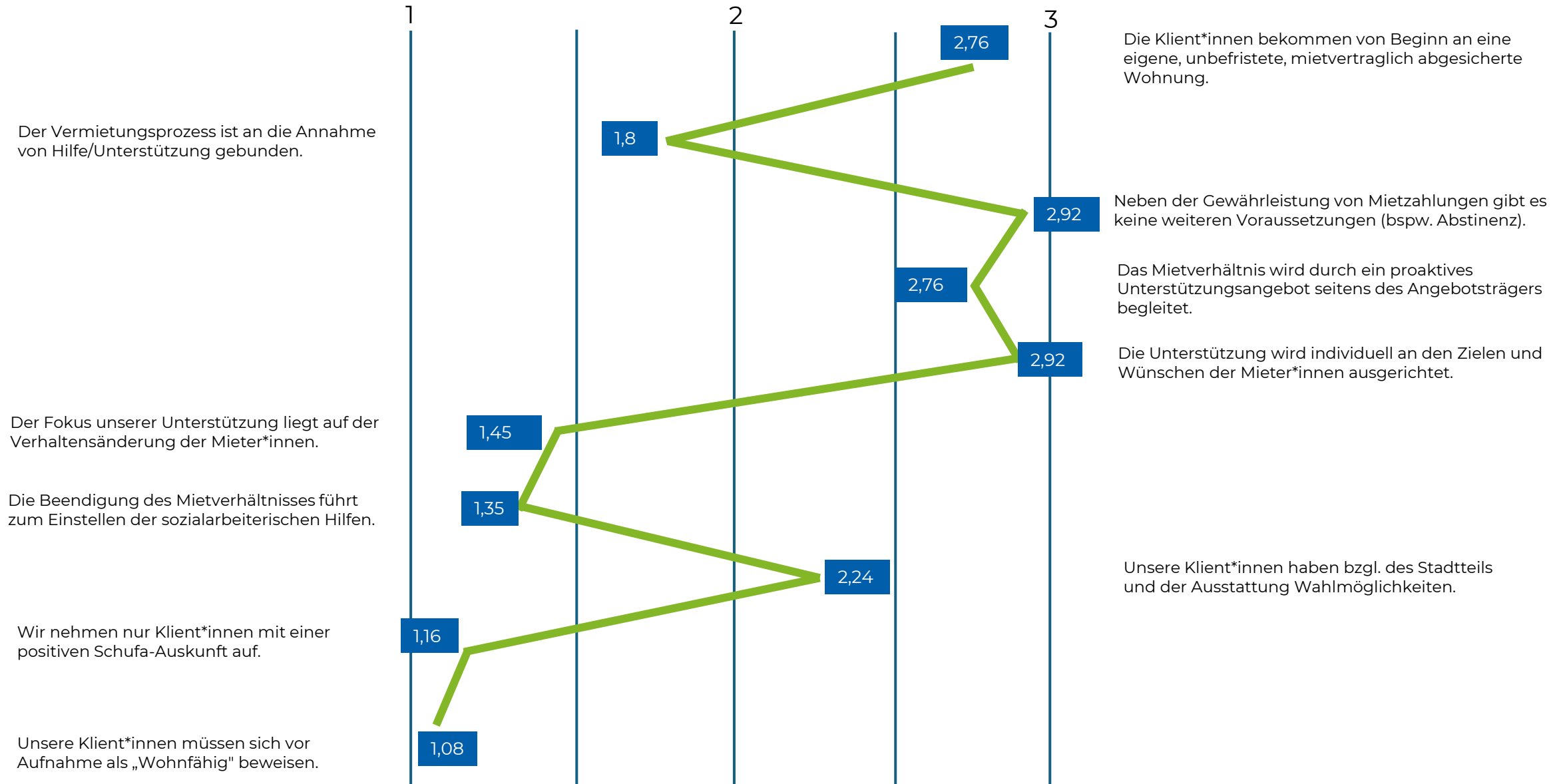


Gründe für Beendigung (n=26, Mehrfachnennungen möglich)



7. Programmtreue

Programmtreue (1 trifft nicht zu – 3 trifft zu)



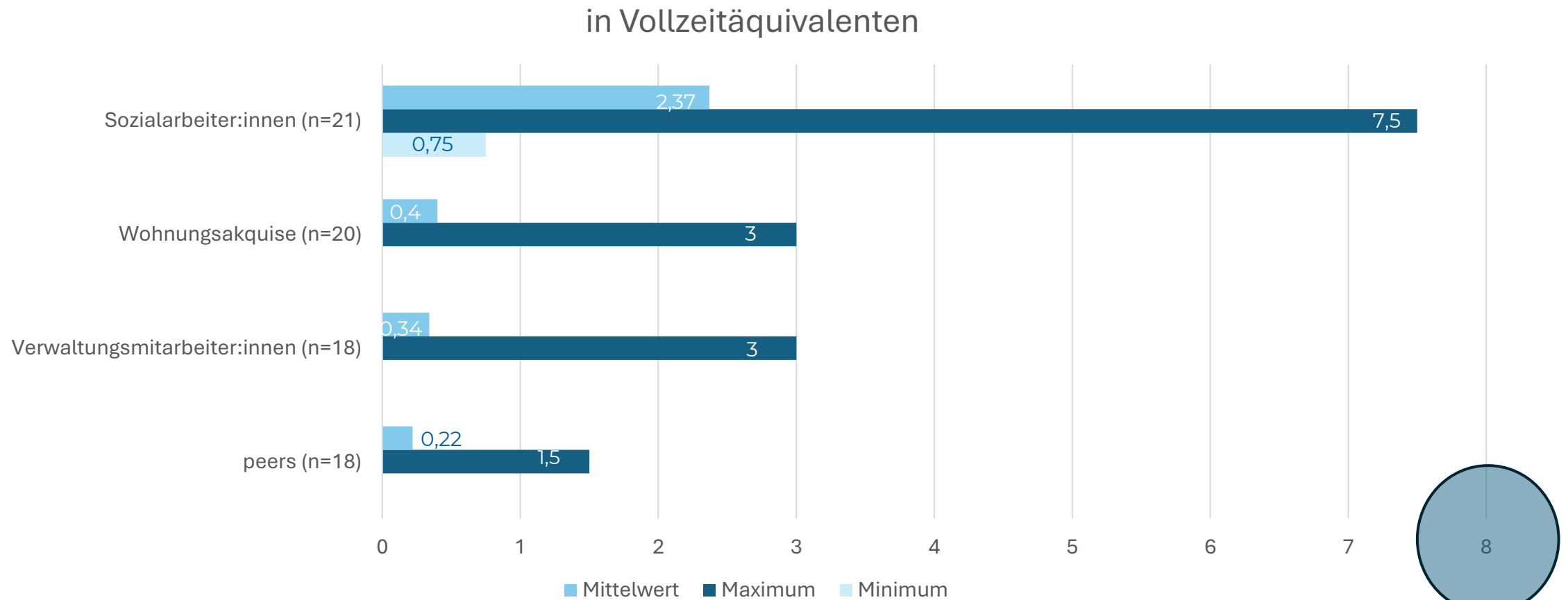
Durchschnittliche Bewertung der Programmtreue (n=23)



8. Personalstruktur

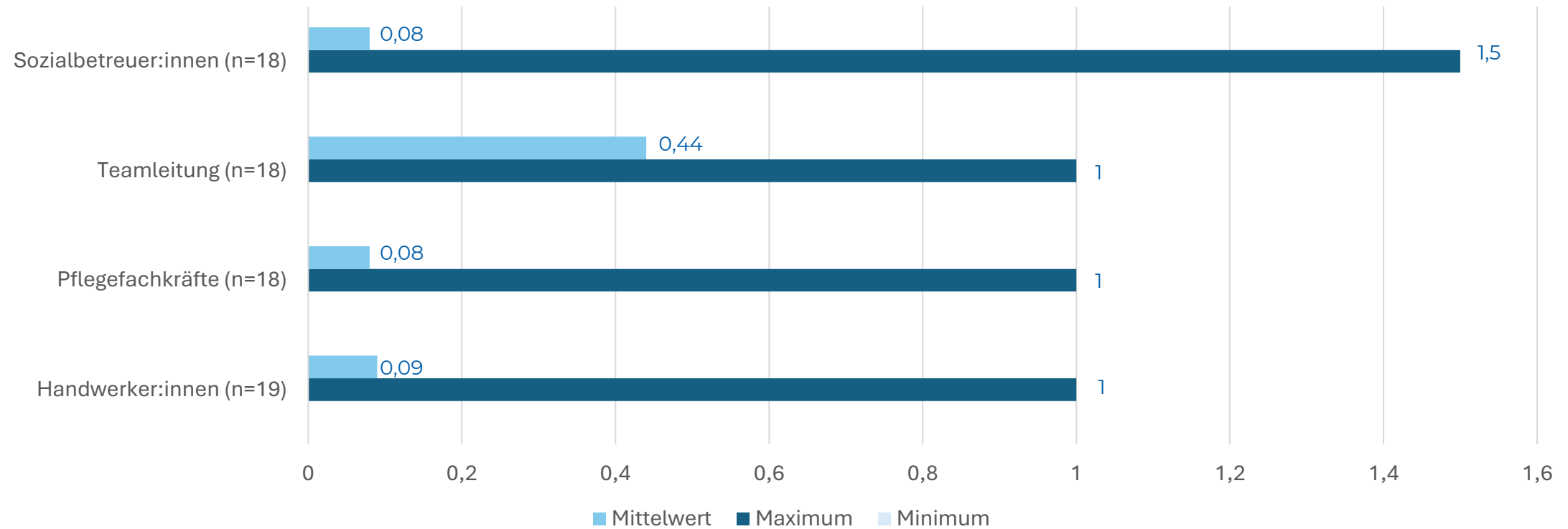
Professionen I

(Mehrfachnennungen möglich)



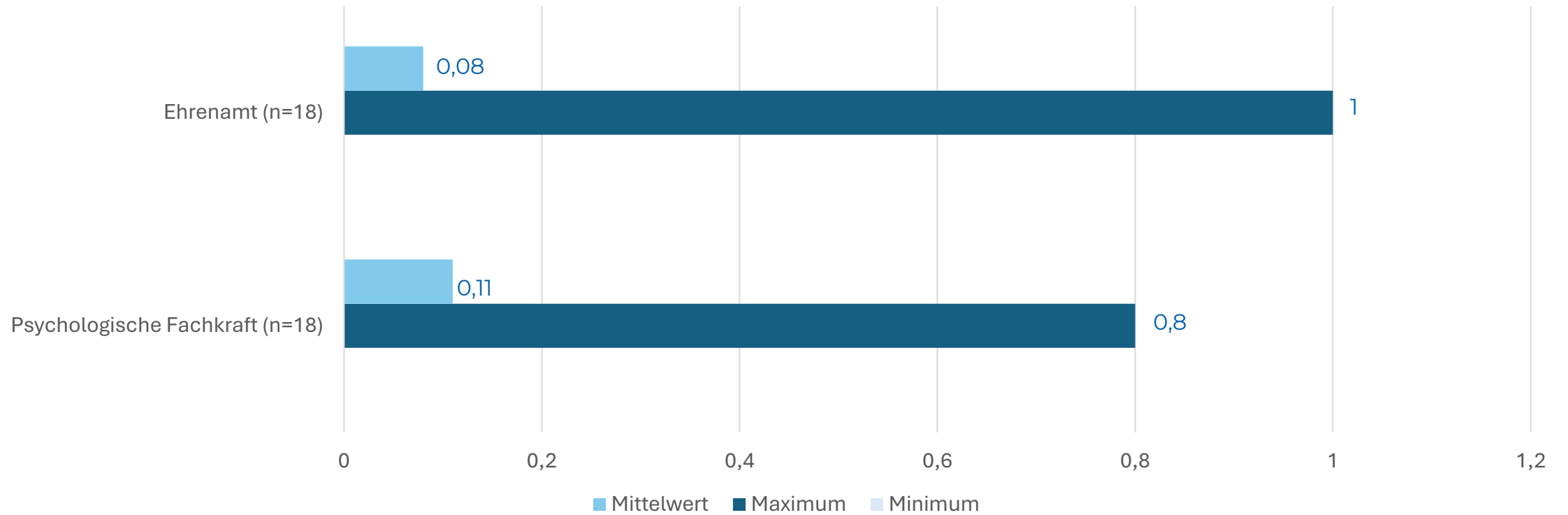
Professionen II (Mehrfachnennungen möglich)

in Vollzeitäquivalenten



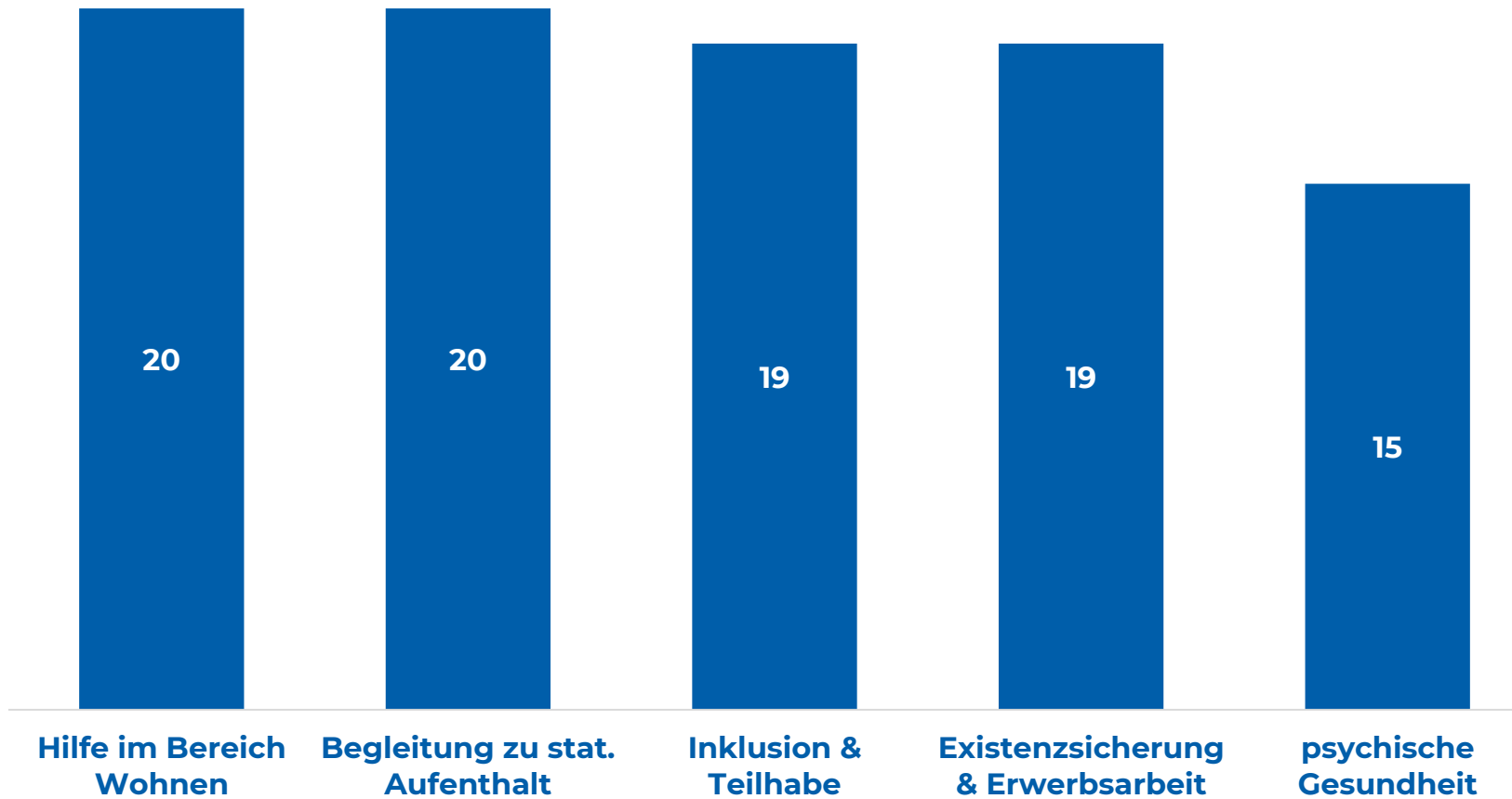
Professionen III (Mehrfachnennungen möglich)

in Vollzeitäquivalenten



9. Dienstleistungsspektrum

Teaminternes Leistungsspektrum: Top 5 (Mehrfachnennungen möglich)



Externes Leistungsspektrum: enge Kooperationen TOP 5 (Mehrfachnennungen möglich)

Existenzsicherung & Erwerbsarbeit

6

medizinische/pflegerische Dienste

8

Suchtberatung

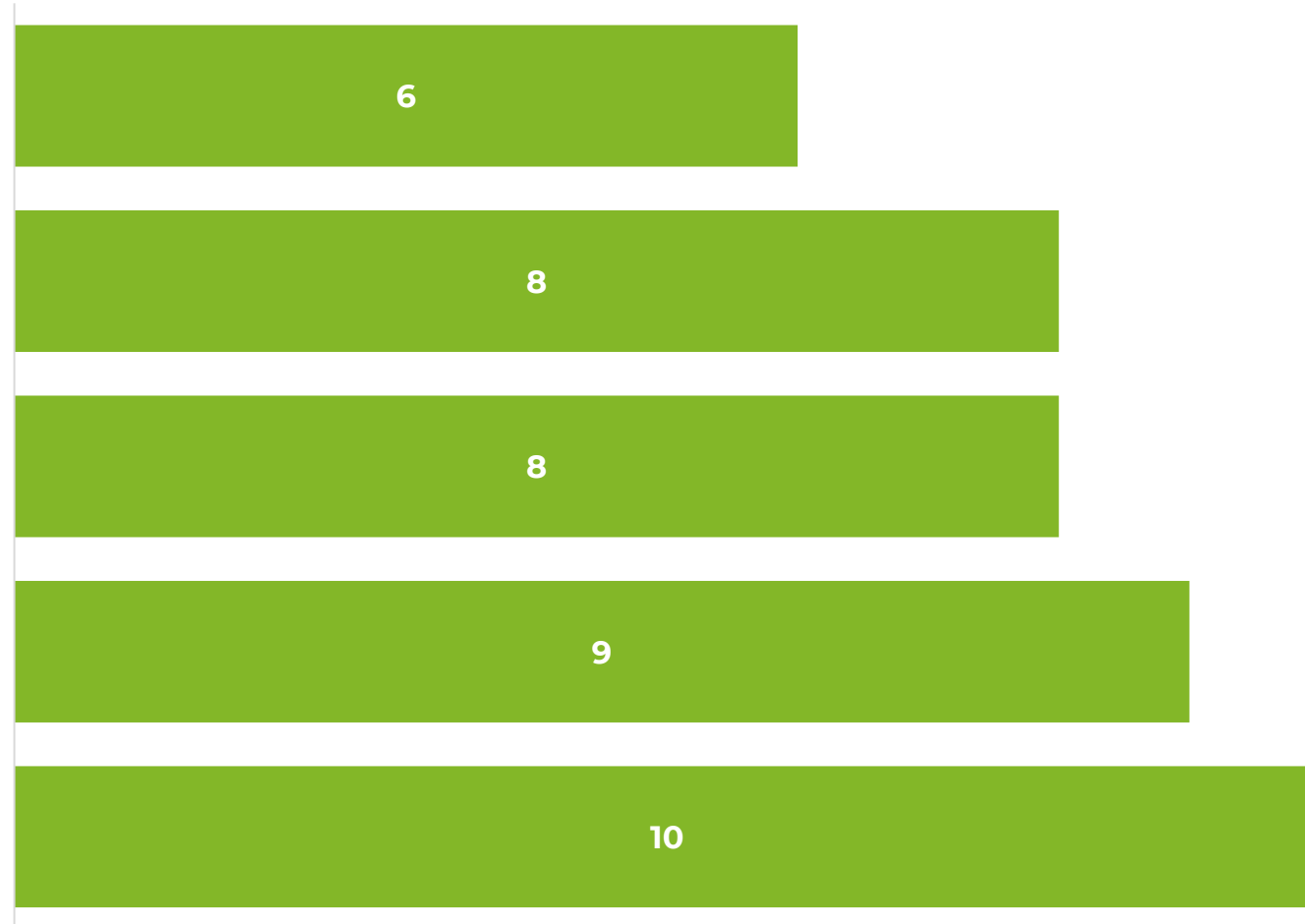
8

Schuldenberatung

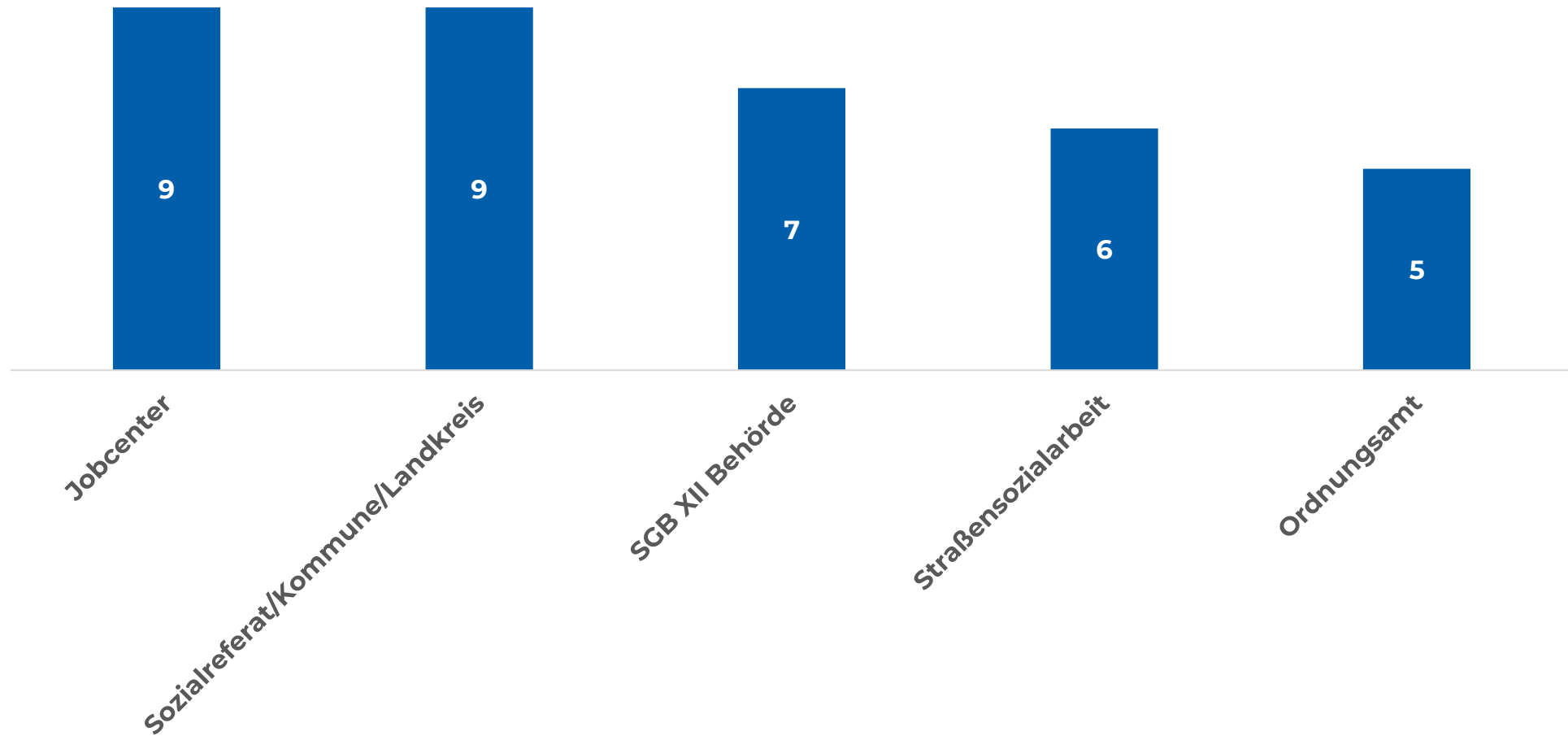
9

psychische Gesundheit

10



Feste Kooperationen: Top 5 (Mehrfachnennungen möglich)

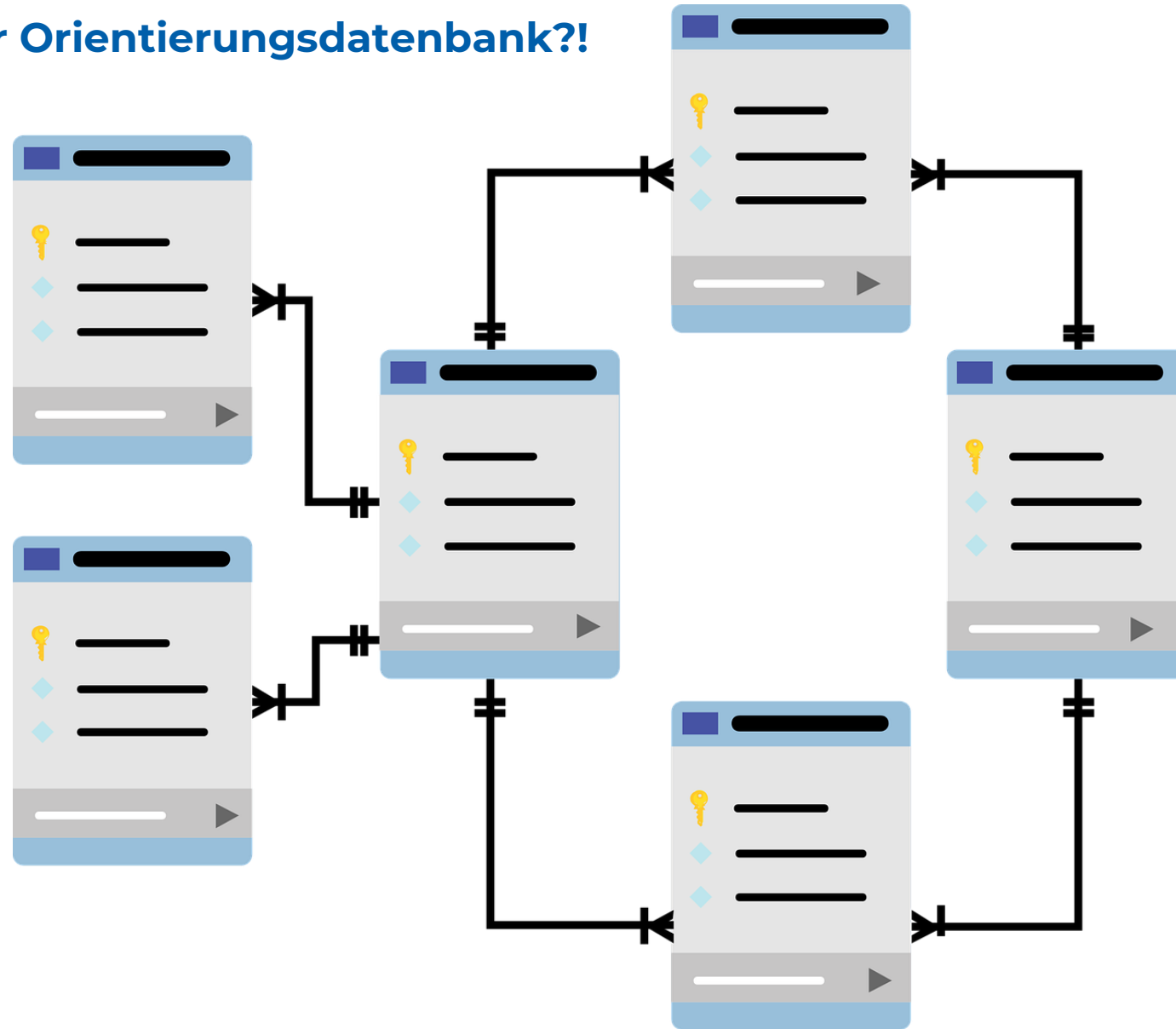


10. Wünsche

Wünsche (n=9)

Wohnungsscout	1
Suchtberatung	1
Schnellere Zusagen der JC (bei Mietvorangebot)	2
Feste Kooperation mit Wohnungsunternehmen/ bezahlbarer Wohnraum	3
Multidisziplinäre Teams	3
Explizit peers	7
Regelfinanzierung	7

Wo bitte geht's zur Orientierungsdatenbank?!



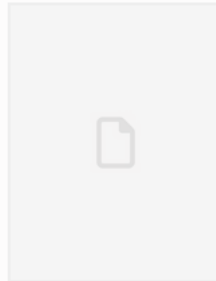
Bundesland ^

- ☐ Baden-Württemberg (3)
- ☐ Schleswig-Holstein (2)
- ☐ NRW (5)
- ☐ Mecklenburg-Vorpommern (1)
- ☐ Bremen (1)
- ☐ Berlin (4)
- ☐ Saarland (1)
- ☐ Hessen (2)
- ☐ Rheinland-Pfalz (3)
- ☐ Sachsen-Anhalt (1)
- ☐ Hamburg (1)
- ☐ Sachsen (1)
- ☐ Bayern (1)

Einwohnerzahl ^

- ☐ 0-100.000 (3)
- ☐ 100.000-500.000 (9)
- ☐ 500.000-1 Mio. (7)
- ☐ über 1 Mio. (7)

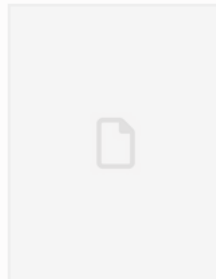
Finanzierung ^



Begleitetes Wohnen unter Berücksichtigung des Housing First Ansatzes

- **Bundesland:** Sachsen-Anhalt
- **Einwohnerzahl:** 100.000-500.000
- **Gründungsjahr:**

Finanzierung:



Berufliche Perspektiven durch Housing First für junge Menschen und Familien im Landkreis

- **Bundesland:** Baden-Württemberg
- **Einwohnerzahl:** 100.000-500.000
- **Gründungsjahr:**

Finanzierung:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Julia von Lindern
Geschäftsführerin
j.vonlindern@bv-hf.de

Vorstand:
vorstand@bv-hf.de